

Wir sind aktiv. Mitglieder des Vereins stellen sich vor.

21. August 2020

Heute: **Christa Hagel**
KUBA-Mitglied seit Mai 2014

Wie bist Du zur Kunst gekommen?

Mit siebzehn begann ich mit kleinen Zeichnungen und Aquarellen in der Natur. Das Thema, etwas zu gestalten, begleitet mich seitdem.

Was war Dein Türöffner in die Kunst?

Picassos Werke 1975 in Barcelona zu entdecken. Ich lebte dort und seine Bilder der blauen Phase faszinierten mich.

Was motiviert Dich zum künstlerischen Schaffen?

Die alltägliche Ebene zu verlassen. Etwas aus den vielen Gedanken, Gefühlen herauszugreifen, es auf die Leinwand zu bringen und zu schauen, was entsteht, wenn ich mich von meiner Intuition leiten lasse. Was letztendlich heißt, dass meine Werke aus sich selbst heraus entstehen.

Was inspiriert Dich?

Farben und Oberflächen in ihrer Vielfalt regen mich an, meistens in der Natur, aber es kann auch eine alte Hauswand, ein Container mit abgeplatzttem Lack sein.

Gibt es KünstlerInnen, die Du besonders schätzt?

Ja, viele. Unter anderem Joan Mitchell, deren Bilder ich in Bregenz sah, ihr Pinselstrich gab mir viel Anregung. Oder die Sardin Maria Lai. Mit ihren Stoffbildern inspirierte sie mich, eigene Kompositionen aus Faden, Papier und Blättern zu gestalten.

Vor welchen Herausforderungen siehst Du Dich bei Deiner künstlerischen Arbeit, was macht dir daran Freude?

Ein Bild braucht für mich Harmonie. Trotz erkennbarem, wildem Pinselstrich es zur reduzierten Ruhe bringen, ist nicht immer einfach. Da entstehen viele Schichten übereinander, das macht die Tiefe eines gelungenen Bildes aus. Besonders Freude macht mir, die Zeit zu vergessen, in tiefer Sammlung aus mir heraus spielend zu agieren.

Wohin soll die Kunst Dich führen?

Ich verfolge selten Ziele, das Treibenlassen zu etwas Neuem entsteht von selbst. Reduktion ist immer ein Thema. Viele Techniken ausprobieren ebenso. Wie derzeit meine Garnbilder aus dem Zyklus „Kompost“.

Woran arbeitest Du gerade?

An hellen Stillebildern, aus der zurückgezogenen Zeit geboren. Und Upcycling, Taschen nähen aus Ausstellungs-Planen.

Woran wächst Du?

An jedem Bild: der Entscheidung, wann aufhören, wann weitermachen, nie mit etwas fertig sein zu müssen.



Kunstverein
Wasserburg am Bodensee e. V.
www.ku-ba.org

Abstrakte, intuitive Malerei
Radierung

*Kunst ist eine Welt in der Welt.
Es sind die feststehenden Mo-
mente in Bildern, ein Fokus auf
einen Augenblick von Leben,
die mich Welt und Mensch
besser verstehen oder spüren
lassen. Sie schenkt mir Zufrie-
denheit, Glück, Konzentration.
Mein Leben ohne Kunst wäre
um einiges ärmer und grauer.
christa_hagel@posteo.de*



**Meine Kunst ist
dynamisch,
verspielt,
mutig.**

